

DIE REGIERUNG VON UNTERFRANKEN



TEILT MIT



Deutscher
Nachhaltigkeitspreis
NOMINIERT

FiBL

PI 280/17 – 29. September 2017

Initiative „Wasserschutzbrot“ für Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung nominiert

Würzburg/Frankfurt (ruf) – Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und die Regierung von Unterfranken sind mit ihrer gemeinsamen Initiative „Wasserschutzbrot“ aus der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ unter den drei Nominierten für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung.

Der **Deutsche Nachhaltigkeitspreis Forschung** ist ein Sonderpreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Gesucht waren Projekte zum effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser. Aus zahlreichen Bewerbungen wurde die Initiative „**Wasserschutzbrot**“ unter die **drei Nominierten** für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung gewählt.

Die Initiative "Wasserschutzbrot" verbindet auf einzigartige Weise Wasserversorger, Landwirte, Müller und Bäcker für den Grundwasserschutz in Unterfranken. Landwirte verzichten auf die letzte Stickstoffdüngung ihres Weizens. Somit verringert sich das Risiko der Nitrat-Auswaschung in das Grundwasser. Das grundwasserschonend angebaute Getreide wird getrennt vermahlen. Anschließend gelangt dieses Mehl ausschließlich zu den an diesem Projekt beteiligten Bäckern, die daraus mit handwerklichem Geschick ein Wasserschutzbrot backen.

„Ich sehe es als unsere Pflicht an, nachhaltig mit den Ressourcen umzugehen. Das gilt im Besonderen für den Schutz des Grundwassers als beste Ressource für die Trinkwasserversorgung. Dazu müssen auch neue Wege begangen werden. Unter dem Motto „Vom Grundwasserschutz zur nachhaltigen Regionalentwicklung“ kann jeder Verbraucher mit dem Kauf des Wasserschutzbrotes seinen Beitrag leisten“ freute sich Regierungspräsident **Dr. Beinhof-er** über diese besondere Nominierung des von der Regierung von Unterfranken im Rahmen der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ beauftragten Projekts. Projektmanagerin **Nicole Nefzger** vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau ergänzt: „Weniger Dünger auf dem Acker, weniger Nitrat im Grundwasser, faire Preise für die Landwirte - und trotzdem handwerklich hergestelltes, köstliches Brot, gebacken in familiengeführten Bäckereien. Grundwasserschutz, der schmeckt! Das hat die Jury überzeugt“.

Abstimmen für das Wasserschutzbrot/Online-Voting

Der endgültige Sieger wird durch ein **Online-Voting** ermittelt und erst im Rahmen der Preisverleihung am **8. Dezember** beim Deutschen Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf bekanntgegeben. Bitte unterstützen Sie das Projekt durch Ihre Teilnahme an der Abstimmung unter diesem Link: www.forschungspreis.de.

Pressesprecher: Johannes Hardenacke **Telefon:** (09 31)3 80-11 09 pressestelle@reg-ufr.bayern.de

Postanschrift:
Regierung von Unterfranken
97064 Würzburg

Hausadresse:
Peterplatz 9
97070 Würzburg

Telefax: (09 31)380-21 03
<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>

Die offizielle Pressemitteilung zur Nominierung finden Sie unter www.nachhaltigkeitspreis.de.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Allein die Nominierung zu einem Preis ist bereits eine hohe Auszeichnung.

Mehr Informationen zur Initiative „Wasserschutzbrot“: www.wasserschutzbrot.de.

Anlage: verschiedene Logos (Aktion Grundwasserschutz, Wasserschutzbrot, Nominierung und FiBL).

Pressesprecher: Johannes Hardenacke **Telefon:** (09 31)3 80-11 09 **pressestelle@reg-ufr.bayern.de**

Postanschrift:
Regierung von Unterfranken
97064 Würzburg

Hausadresse:
Peterplatz 9
97070 Würzburg

Telefax: (09 31)380-21 03
<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>